

Zürich, den 8. März 1938

119

An die Unterstützungskasse für schweiz. Bildende Künstler
Herrn J. H. Escher-Lang, Quästor
Hofackerstrasse 44
Zürich

Sehr geehrter Herr,

Wir senden Ihnen beiliegend die Provisionsrechnung für die Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler für die Zeit vom Januar bis Juni 1937. Den Betrag von Fr. 391.35 überweisen wir gleichzeitig dem Postcheckkonto VIII/4897 und ersuchen Sie um Empfangsbestätigung.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1. Beilage

Künstler Unterstützungskasse

Provisionsabrechnung für die Monate Januar bis Juni 1937

70 Verkäufe

total Fr. 13'045.-

Provision an die K.U.K.

2 % des Verkaufspreises	Fr. 260.90
1 % der Provision der ZKG	<u>130.45</u>
total	Fr. 391.35

Zürich, den 8. März 1938

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Herrn Adolf Herbst, Maler, 24, rue Ducoudré, Paris 14

Wir erhielten heute von Ihnen als Fracht-Sendung in Kiste HK 56 durch das Sekretariat des Eidg. Departement des Innern

3 gerahmte Oelgemälde von Ihnen

1. Mädchenporträt in rot
2. Mutter mit Kindern
3. Sitzende Frau in Stadtlandschaft

Zustand Nr. 1 und 3 mit leichten alten Schäden an den Rahmen

7716

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 10. März 1938

Kunsthaus Zürich

56
1929